

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2. Die Löffelmacher. (Erzeugen Koch- und Eßlöffel.)
3. Die Spaltwaarenarbeiter (Schaffelmacher und Binder, dann Schachtelmacher).
4. Die Drechsler und Dreher. (Verfertigen Paprika- und Salzfaßel, Gewürzbüchsen, Nadelbüchsen, Federbüchsen oder Pennale, Rosenkränze, Sprudler, Holztrichter, Spagatspulen, Essigzimeter, Kollhölzer, Holzkämme, Streusandbüchsen, Tintenfassel, Faßpippen u. a. m.)
5. Die Spielwaarenschnitzer. (Erzeugen Ratschen, Kodeln, Nadel- und Scheibtruben, Köffel, Kinder, Lämmer, Kinderdocken, Gewehre, Säbel, Trompeten, Pfeifen, Geigen u. s. w.)

Alle diese Holzwaaren werden jährlich in großen Mengen gefertigt und theils in Oberösterreich, theils aber und zwar hauptsächlich in Wien, Pest, dem südlichen Ungarn, der Walachei, Rumänien, Bulgarien, Serbien, ja selbst Bosnien und Albanien abgesetzt. Da aber der gesammte Umsatz nur von wenigen Händlern besorgt wird, so ist der Verdienst des Producenten größtentheils ein höchst armseliger.

Die Papierfabrication besitzt in den großen Etablissements der Actiengesellschaft „Steyrermühl“ und der Gebrüder Schuppler, beide in der Ortsgemeinde Laakirchen, weltbekannte Vertreter.

Die Baumwollspinnerei hat seit mehr als 60 Jahren in Theresienthal (Gemeinde Altmünster) ihren Sitz.

Bierbrauereien existiren im politischen Bezirke Gmunden dormalen sechs: Eggenberg, Gmunden, Lindach, Ischl, Steinbruch (bei Ischl) und Hallstatt. Sie erzeugten in der Periode 1896/97 insgesammt das respectable Quantum von 82.853 Hektolitern.

Die Erzeugung von Weißkalk mit Hochofenbetrieb wird mit hoher Leistungsfähigkeit speciell in der Ortschaft Traunstein (Firma A. Stainingger), dann auch bei Ischl betrieben.

Ziegelschlagereien mit Ringofenbetrieb befinden sich mehrere in den Gemeinden Gschwandt und Pinsdorf.

Die Senzenfabrication blüht im politischen Bezirke Gmunden nur im Amthale.

Eine Ammoniak soda-Fabrik, welcher die ärarische Salzsole unter günstigen Vertragsbestimmungen als Quelle ihrer Producte zur Verfügung steht, ist in Ebensee in stetigem Aufschwunge begriffen.

Ebenso zählt die dortige Uhrenfabrik der Gebrüder Resch zu den renommirtesten Firmen Oesterreichs.

Den oben angeführten zahlreichen Industriezweigen entsprechend, umfaßt auch der Handel im politischen Bezirke die mannigfaltigsten Artikel und wird durch die trefflichen Verkehrsmittel sehr gefördert. Man kann nach dem Stande des Jahres 1896 folgende Arten von Handelsgewerben unterscheiden.:

1. Handel mit Thieren	14
2. „ „ land- und forstwirtschaftlichen Producten .	104
3. „ „ Brenn-, Bau- und Zeugholz, sowie mit Holzwaaren überhaupt	72